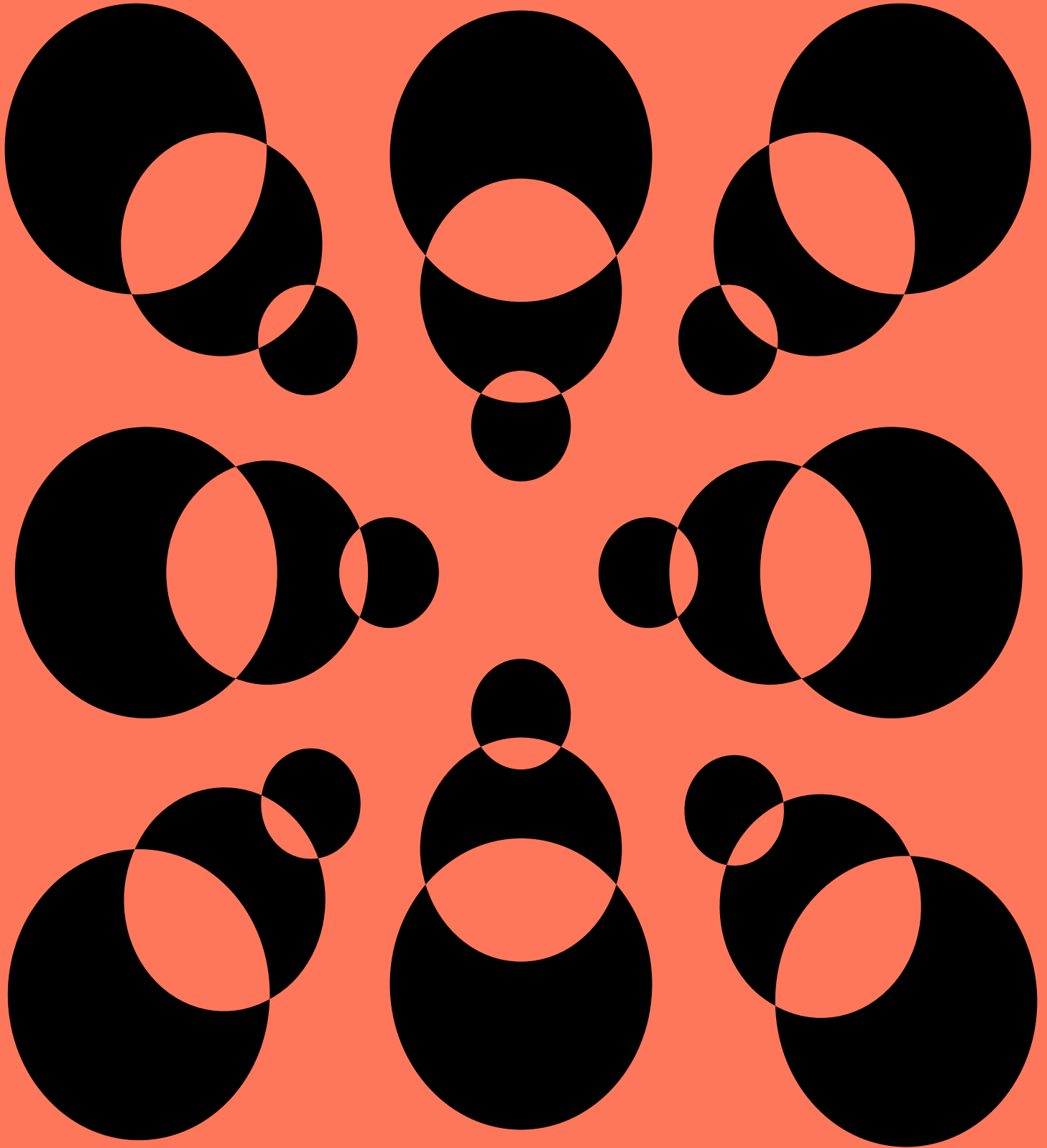


Call

Researcher- in-Residence



KINDER ✶ KUNST ✶ LABOR

Call **Researcher-in-Residence**

Mittlung neu denken ist ein internationales, kollaboratives und praxisbasiertes Forschungsprojekt des KinderKunstLabors, das im Zuge seiner Neugründung, Konzeption und Entstehung 2023 erstmals eine Residency ausrichtet. Bis 2024 wird im Altoona-Park der niederösterreichischen Landeshauptstadt St. Pölten ein neues Gebäude durch die Schenker Salvi Weber Architekten errichtet, das ein einzigartiger Begegnungsort mit internationaler zeitgenössischer Kunst, Kindern und Künstler:innen wird. In dem neuen Haus mit zwei Ausstellungen jährlich, einer Kinder-Biennale sowie einem sich thematisch verzahnenden Workshop- und Projektangebot stehen Kinder bis 12 Jahre im Fokus.

Gerade bei einem jungen Publikum können zeitgenössische Kunstproduktionen internationaler Künstler:innen aufgrund ihrer Qualität, ihres Ereignischarakters und ihrer Aktualität sowohl individuelle Bildungsprozesse als auch gesellschaftlich relevante Reflexionen in Gang setzen. Welche grundlegenden Veränderungen der etablierten Kunstvermittlungspraxis sind erforderlich, um dieses Potenzial zu erschließen? Der:die von einer Fachjury ausgewählte Stipendiat:in untersucht anknüpfend an diese Frage den Möglichkeitsraum zeitgenössischer Kunst für und mit einem jungen Publikum.

Das KinderKunstLabor ist eine lernende Institution. Erfahrungen und Erkenntnisse aus Prozessen werden in einem eigens dafür entwickelten Qualifizierungszentrum in Zusammenarbeit mit einem Hochschulnetzwerk für den Bereich Vermittlung und Kuratieren in einen Transfer gebracht. Dies geschieht mit dem:der Researcher in Residency durch die Reflexion aktueller Diskurse und Praxen mit einem besonderen Schwerpunkt auf phänomenologischen Ansätzen, räumlichen Aspekten in der Kunstproduktion, dem Kuratieren und der Vermittlung für und mit Kindern. Eng verzahnt damit soll der:die Stipendiat:in dabei eine qualitativ basierte wissenschaftliche Begleitung laufender Projekte des KinderKunstLabors konzipieren und erproben bzw. umsetzen.

Hintergrund und Ziele

Im Betriebssystem Kunst ist die zeitgenössische Kunst stärker als Akkumulation von Wissen und von symbolischem Kapital geprägt, denn als Ressource für Bildungsprozesse sowie Selbst- oder Gruppenerfahrungen eines jungen Publikums. Wobei gerade in interaktiven und performativen Kunstvermittlungssituationen ungewohnte Sichtweisen erlangt werden können. Diese Potenziale könnten für die Kunstvermittlung mit innovativen und künstlerischen Ansätzen erschlossen werden. Wenige Studien zeichnen nach, inwieweit experimentellere Vermittlungsverfahren neue Perspektiven und Erkenntnisse bei und mit einem jungen Publikum initiieren. Der Anspruch an das Researcher-in-Residency-(RiR)-Programm ist es daher, die Praxis stärker mit der Theorie

zu verschränken. Vermittels nachhaltiger begleitender Forschung können so die Erkenntnisse wieder in die Praxis fließen. Das RiR-Programm ermöglicht es dem:der Stipendiat:in, ein wissenschaftliches Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Team des KinderKunstLabors zu entwickeln und durchzuführen.

Zu den möglichen Aktivitäten und Formaten gehören die Analyse, Archivierung und Dokumentation künstlerischer Projekte und Ausstellungen, empirisch-qualitative Forschung, etwa auch in Verbindung mit Forschungsansätzen des Artistic Research, Konferenzen, Online- und Printpublikationen, Workshops und Qualifizierungen.

Neue Methoden der Vermittlung für ein junges Publikum und mit einem jungen Publikum könnten in Zukunft von Museen und Galerien sowie Bildungseinrichtungen genutzt werden, um Erfahrungen von Kindern mit Kunst und Kultur auf neue Weise wiederzubeleben. Mit unserer erfahrungsorientierten, forschungsbasierten Methodik schaffen wir eine Grundlage für die gleichzeitige Entwicklung kunst- und kulturvermittelnder Aspekte.

An wen richtet sich der OPEN CALL?

Das Stipendium gibt Wissenschaftler:innen aus der EU, die im Bereich der zeitgenössischen Kunst, des Kuratierens und der Vermittlung situiert sind, die Möglichkeit, für einen Zeitraum von neun Monaten (mit der Option auf Verlängerung) in St. Pölten zu leben und zu arbeiten.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir neben denjenigen, die im Feld der Pädagogik arbeiten und forschen, Wissenschaftler:innen mit unterschiedlichen künstlerischen und theoretischen Praktiken einladen, sich zu bewerben. Künstlerische Expertise oder Erfahrung mit ästhetischen Prozessen und profunde Kenntnisse des Kunstfeldes sind eine Voraussetzung. Ebenso sind gute Kenntnisse der deutschen Sprache unerlässlich, da es relevant sein wird, Kinder im Rahmen einer teilnehmenden Beobachtung in ihrer Sprache und in ihrem Ausdruck zu verstehen. Das Stipendium richtet sich ebenfalls an Studierende eines laufenden Promotions- oder PhD-Studiums. Vorrangig werden Forschungsentwürfe berücksichtigt, die in Bezug auf und im Gespräch mit der lokalen Realität des Standorts entwickelt werden. Der:die Stipendiat:in wird Zugang zu den institutionellen Infrastrukturen haben. Von ihm:ihr wird erwartet, dass er:sie am Ende des Aufenthalts Ergebnisse im Rahmen einer Veranstaltung präsentiert.

Was wird vor Ort angeboten?

Der Standort bietet dem:der Stipendiat:in für die neun Monate Aufenthalt Zugang zu ortsspezifischen Ressourcen und er:sie kann sich in einer neuen und einzigartigen Kunstinstitution gestaltend einbringen. Es besteht dazu die Möglichkeit, Vorträge und Lehrveranstaltungen an Akademien und Hochschulen in unserem Netzwerk durchzuführen. Betreut wird der:die Researcher in Residency von der künstlerisch-wissenschaftlichen Leitung des KinderKunstLabors in Kooperation mit den wissenschaftlichen Einrichtungen unseres Netzwerks.

Welche Kosten deckt die Residency ab?

Die Residency beinhaltet Reise, Unterkunft, ein Stipendium und Produktionskosten (für Begleitforschung, Printprodukte o. Ä.). Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Wie kann ich mich bewerben?

Die Bewerbung muss Folgendes enthalten:

- Ihre Kontaktinformationen (Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Website)
- Motivationsschreiben, aus dem hervorgeht, warum Sie sich bewerben (max. 1 Seite)
- Kurzer informativer Lebenslauf (max. 1 Seite)
- Zusammenstellung von bisheriger Forschung und Projekten (max. 10 MB)
- Entwurf Forschungskonzept (max. 2 Seiten)

Bitte beachten Sie: Akzeptierte Kandidat:innen sind verpflichtet, die Residency in ihrer vollen Länge während festgelegter Zeiträume zu nutzen. Termin ist: 1. März bis 30. November 2023. Ein späterer Beginn bzw. eine Verlängerung sind nach Absprache möglich. Das Stipendium ist zwischen 1.300 Euro (prae-doc) und 2.000 Euro (post-doc) dotiert.

Es werden nur Bewerbungen in deutscher und englischer Sprache akzeptiert, die bis zum 15. Jänner 2023 per E-Mail eingereicht werden. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung im PDF-Format mit dem Betreff „Mittlung neu denken“ an residencies@kinderkunstlabor.at

Inhaltliche Rückfragen an:

mona.jas@kinderkunstlabor.at

Organisatorische Rückfragen an:

residencies@kinderkunstlabor.at

+43 664 60 499 336 (Stefanie Fröhlich)

Alle Teilnehmer:innen werden bis spätestens 6. Februar 2023 benachrichtigt. Die Auswahlkommission besteht aus Vertreter:innen des KinderKunstLabors sowie aus Lehre und Forschung von mit dem KinderKunstLabor kooperierenden wissenschaftlichen Einrichtungen.

kinderkunstlabor.at

[instagram.com/kinderkunstlabor](https://www.instagram.com/kinderkunstlabor)

